

HANS ROBERT ENGELMANN  
 VERLAGSBUCHHANDLUNG



**Der Preis von**  
**Walther Schotte**  
**Der Weg zur Gesetzlichkeit**

Die demokratischen Verfassungen  
 der Welt im deutschen Wortlaut

erstmals angezeigt Umschlagseite 3 in Nr. 4 des Börsenblatts mußte auf 6 Mark für das broschierte, 8 Mark für das in Pappband gebundene Exemplar erhöht werden, da der Umfang des Werkes sich auf 13 Bogen erhöhte. Ich bitte die Bestellungen auf dem beigefügten Bestellzettel wiederholen zu wollen, da ich Bestellungen auf Grund des früheren Preises nicht ausführe, bemerke aber, daß ich nur bar liefern kann. Fast 2000 Exemplare sind noch vor Erscheinen durch Vorausbestellungen vergriffen, das dritte bis fünfte Tausend befindet sich im Druck und erscheint voraussichtlich am 25. Januar. Ich bitte sofort zu bestellen.

Berlin W. 15, 17. Januar 1919.

Hans Robert Engelmann.

Telegrammadresse: Engelbuecher, Berlin.

**Eine Amerikafahrt 1492 und 1892**

Mit zahlreichen Zusätzen und Anmerkungen in bezug  
 auf die Entdeckungsgeschichte  
 Amerikas und das moderne Seewesen

von  
**M. Wilh. Meyer,**  
 weil. Direktor der Gesellschaft „Urania“ zu Berlin

Dritte Auflage

Mit 3 Abbildungen. Eleg. in Pappband mit Deckelbild

Ladenpreis **2.25** — Buchhändler-Barpreis **1.50**

Partie-Bezug **9,8** gegen bar

Von dieser ausserordentlich beliebten Schrift des bekannten verstorbenen „Urania“-Meyer stehen

wieder gebundene Exemplare

zur Verfügung; wir bitten zu verlangen.

= Bestellzettel anbei. =

Berlin-Wilmersdorf  
 Augustastr. 36

Hermann Paetel Verlag  
 G. m. b. H.

Z

Sobald erschienen:

**Artur Brausewetter**  
**Der Herr von Borkenhagen**

— 3tes — 6tes Tausend —

Fein gebunden 8,50 M. ord., 5,70 M. bar.

**Stimmen der Presse:**

**Berliner Lokal-Anzeiger:** Ein richtiger Familien- und Landroman, der beständig spannt und fesselt, ist Artur Brausewetter's neues Buch: „Der Herr von Borkenhagen“. Diese Familiengeschichte macht nicht den Eindruck des Erfundenen, Erklügeltens; es kommt einem vor, als müßte es wirklich so zugegangen sein.

**Ewald Gerhard Seelger in der „Täglichen Rundschau“** (aus einem langen Aufsatz: „Artur Brausewetter“): Im Stil und in der Auffassung und Lösung seiner Vorwürfe zeigt Artur Brausewetter Verwandtschaft mit Theodor Fontane. . . Das höhere Streben der Kunst, die Widersprüche im einzelnen Menschen zu lösen und zur Läuterung zu bringen, macht sein letztes Buch „Der Herr von Borkenhagen“ zu einer wertvollen und dauernden Gabe.

**Die Hamburger Neuesten Nachrichten:** Das jüngste Werk Brausewetter's, des bekannten westpreussischen Romanschriftstellers, erweist sich als eine tüchtige und anerkennenswerte Leistung auf dem Gebiete der erzählenden Literatur. Es ist ein starkes und gehaltvolles, zu ernstem Nachdenken zwingendes Buch, das über den Durchschnitt der gewöhnlichen Unterhaltungsromane um ein Beträchtliches hinausragt und von der tiefen Bereiftheit seines Dichters bereitetes Zeugnis ablegt.

**Münchener Neueste Nachrichten:** Kein Stück, sondern ein ganzes Leben läßt der Autor den Leser mitleben — als Zuschauer, Beobachter und fast Beteiligten. Die Sprache ist markig und flüssig, die Naturschilderungen wirken so suggestiv, daß man den Wald zu hören und den Weichenduft zu spüren glaubt. Die Handlung setzt von Anfang an spannend ein.

**Otto Janke**  
 Verlag  
 Berlin SW. 11